

Newsletter
Seš lužyskich filmarjow

Newsletter
Syće lužiskich filmowcow

Newsletter
des Deutsch- Sorbischen Netzwerks
Lausitzer Filmschaffender



01/2018

13. April 2018



Das **15. Neisse Filmfestival** und mit ihm unser nächstes **Netzwerktreffen** steht vor der Tür. Die **Einladungen** und der **ausführliche Ablauf** versenden wir gleichzeitig mit diesem **Newsletter**. Vieles hat sich auf unserer Internetseite **Luzyca-film.de** getan. Neben weiteren **Mitgliederprofilen** wurde nun ein eigenes **Newssystem** integriert. Außerdem soll der Newsletter Informationen aus dem Netzwerk **anschaulicher** gestalten. Wir haben neue Kategorien wie „**Wettbewerb**“ und „**Kurzfilm**“ aufgenommen. Der nächste Newsletter soll vor allem Eure Inhalte präsentieren. Einsendeschluss ist der 28. Juni 2018. Ihr erreicht die (noch zu gründende) „Redaktion“ unter redaktion@luzyca-film.de.

Der nächste NL erscheint voraussichtlich
Mitte **Juli 2018**.

X. Inhalt

1. Editorial
2. Aktuelles Netzwerktreffen
3. Neues aus dem Netzwerk
4. Termine
5. Wettbewerbe
6. Kurzfilme
7. Sonstiges
8. Kontakt
9. Impressum

1. Editorial

**Das altbackende
Gewand des sorbischen
Films?**

Rainer Nagel verschickte vor kurzem eine Mail und bat darin darauf zu achten, dass der Schwerpunkt des Netzwerkes die sorbische Thematik ist und aus diesem Grund gegründet wurde.

Zuerst dachte ich: „Bin ich wirklich im Netzwerk, um das Sorbische als Schwerpunkt zu sehen, wenn das Netzwerk doch auch Lausitz im Namen trägt?“ Der Austausch unter den regionalen Lausitzer Filmemachern und die Entwicklung der hiesigen Filmkultur war bis dato mein Zugang zum Netzwerk gewesen. Ich spreche kein Sorbisch, mein filmischer Schwerpunkt liegt auch nicht in der Aufarbeitung sorbischer Themen und ich will mich noch nicht unter das, in meinen Augen, noch immer traditionell konservativ altbackene Gewand des sorbischen Films verkriechen.

Ja, ich habe diese sogenannten „sorbischen Wurzeln“, was auch immer das heißt. Ich spreche aber weder die Sprache, noch nehme ich an traditionellen Gepflogenheiten teil. Mich interessiert vor allem die Vernetzungsarbeit, das gemeinsam etwas auf die Beine stellen – auch der Wachstumsgedanke hat mich hierher gebracht.

Andererseits: Wenn ich mit meinem Wohnmobil in Kroatien oder Schweden unterwegs bin, durchdringt mich immer ein kaltes Gefühl, wenn ich mit den Menschen nicht in Kontakt treten kann. So schreibe ich Wochen im voraus lange Listen mit den wichtigsten Vokabeln, belese mich zur Kultur und zur Geschichte, freue mich auf das Besondere und die Eigenheiten, die

mich erwarten. Ich fahre nicht nach Schweden um zu denken: „Ja schön – die haben jetzt auch ein McDonalds“ oder „Aha, die schauen die gleichen Filme und Serien.“ Ich wünsche mir das Charakteristische der Menschen vor Ort zu ergründen. Manchmal hat das dann sogar was Magisches.

Und dann stehe ich selbst so da mit meinen „sogenannten sorbischen Wurzeln“, die mir ja eigentlich nie viel bedeutet haben und es macht plötzlich einen Sinn. Doch wie kann das Sorbische für andere interessant aufgearbeitet werden? Wie schaffen wir es, den sorbischen Film moderner, aber eben ohne Klischees und die immer gleichen Bilder zu präsentieren? Wie können wir eine Filmkultur etablieren, einen Langspielfilm hervorbringen oder gar eine Marke werden?

Ich möchte Euch hiermit inständig bitten zum Netzwerktreffen im Mai zu kommen.

Das Netz-Werk macht eben nur Sinn, wenn wir untereinander mit unseren Vorstellungen in den Austausch treten.

Und was gibt es schöneres als dies beim Grillen, Filme schauen und feiern zu tun. Vor allem wird die Zukunftswerkstatt unser Experimentierfeld werden.

Außerdem möchte ich ermutigen, für den nächsten Newsletter im Juli selbst ein Editorial (bzw. Positionspapier) zu verfassen. Wir brauchen starke und klare Meinungen, die andere Sichtweisen fordern! Wie Rainer Nagels Mail. Vielen Dank dafür!

Erik Schiesko
April, 2018

2. Aktuelles Netzwerktreffen



Von Freitag, **18. Mai 2018** bis Sonntag, **20. Mai 2018** (ja, zu Pfingsten) findet unser **6. Netzwerktreffen** in der **Oberlausitz in Großhennersdorf** statt. Diesmal wird es ganztägig von Erik Schiesko moderiert. Wir haben für Euch **Vorträge zur Filmfinanzierung, Projekt- vorstellungen, Premieren, Partys** und mehr im Programm. Den **Ablauf** findet ihr in der gesonderten PDF! Am Freitag starten wir mit einem Netzwerk- und Grillabend. **Adresse: Kunstbauer kino / Alte Bäckerei**, Am Sportplatz 3, 02747 Großhennersdorf

Christian Petzold



Der **Berliner Schule Regisseur** bekommt beim **Neiße Filmfestival den Ehrenpreis** und es ist stark davon auszugehen, dass wir ihm am Freitag **beim Netzwerktreffen und Grillabend** über den Weg laufen. Er ist Regisseur von **Brandenburger Polizerufen 110, Barbara** und **Transit** (Berlinale 2018). **Ein Grund mehr vorbeizuschauen.**

Kostenlos übernachten



In **freundlicher Zusammenarbeit** mit dem Neißer Filmfestival, im speziellen **Thomas Fux** und Nachbarn aus Großhennersdorf können wir Euch nun einen kostenfreien **Zelt- sowie Wohnmobilstellplatz** anbieten. Damit wollen wir möglichst **allen den Zugang zum Netzwerktreffen** ermöglichen, für die **Übernachungskosten** nicht in **Frage** kommen. Der Platz befindet sich **300 Meter** vom Kunstbauerkinos entfernt auf einem **Bauernhof** und wir werden eine eigene **Küche**, ein **WC**, eine **Dusche** und eben **Natur** und **Tiere** erleben.

2x freie Plätze im Wohnmobil



Keine **Lust auf Zelten**? Erik Schiesko bietet Euch **2 freie Plätze** in seinem Wohnmobil von **Freitag auf Samstag** und **Samstag auf Sonntag** an. Schreibt ihm dazu unter produktion@konturprojekt.de

2. Neues aus dem Netzwerk

Luzyca-film.de überarbeitet



Wenn ihr bei Google „Lausitz Film“ oder „Luzyca“ eingibt erscheint **Luzyca-film.de** nun weit oben! **Die Website** wurde umfangreich überarbeitet. Sie passt sich responsiv auch dem **Smartphone** an. Die ersten **Mitgliederprofile** sind online. Es können durch das **neue Newssystem** schnell und einfach **Neuigkeiten** gestreut werden. Bilder und Medien werden nun zukünftig schnell und einfach veröffentlicht. Damit werden wir zukünftig gut aufgestellt sein.

Luzyca-film.de: Neuigkeiten-System



Neuigkeiten können helfen, das Netzwerk sichtbarer zu machen. **News** erhalten eine eigene **Beitragsseite** und damit einen direkten, feststehenden **Link**. So zum Beispiel: <http://luzyca-film.de/anmeldung-zum-06-netzwerktreffen-jetzt-online/> Die Neuigkeiten werden in Termine, Mitglieder, Filme u.a kategorisiert und können so mit der Suchfunktion zusammenhängend

gelistet werden. Diese News sollen die Grundlage für die nächsten Newsletter bilden. Reicht Eure Neuigkeiten unter redaktion@luzyca-film.de ein.

Luzyca-film.de: Mitgliederübersicht



Die **Übersichtsseite** mit **Euren Profilen** wurde grundlegend überarbeitet. Mitglieder werden nun von A bis Z sortiert. Weitere **Profile** sollen durch Eure Mitarbeit hinzukommen. Es können alle Medien von Dokumenten, Fotos, Sounds und Videos eingebunden werden. **Jedes Profil bekommt einen eindeutigen Link.** Damit kann ein Profil auch als Onlinevisitenkarte verstanden werden.

Luzyca-film.de: Neue Profile

Folgende Profile sind seit Anfang des Jahres online.



Grit Lemke (Dramaturgie)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/grit-lemke/>



Cosima Stracke-Nawka (Sächsische Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue Medien)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/cosima-stracke-nawka/>



Ola Staszal (Leiterin Neißer Filmfestival)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/ola-staszal/>



René Beder (Regie, Autor)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/rene-beder/>



Bennet Biek (Komponist)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/bennet-biek/>



Dirk Lienig (Kamera, Regie)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/dirk-lienig-4/>



Maja Nagel (Animation)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/maja-nagel/>



Rainer Nagel (Regie, Kamera)
<http://luzyc-film.de/mitglieder/rainer-nagel/>



Angela Schuster (Regie, Buch)
<http://luzyc-film.de/mitglieder/angela-schuster/>



Olaf Winkler (Autor, Dramaturg)
<http://luzyc-film.de/mitglieder/olaf-winkler/>



Erik Schiesko (Regie, Produktion)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/erik-schiesko/>



Phillip Dietrich (Regie, Produktion)
<http://luzyca-film.de/mitglieder/phillip-dietrich/>

Profilinformationen einreichen:

Wenn ihr ebenfalls auf luzyca-film.de vertreten sein wollt, schreibt eine Mail an info@luzyca-film.de bzw. nutzt folgendes Formular auf:
<http://luzyca-film.de/profil/formulare/>

Falsche Informationen?

*Ihr seid fälschlicherweise auf der Seite aufgeführt?
Meldet Euch an info@luzyca-film.de Wir hoffen natürlich, dass wir darüber hinaus trotzdem Eure Kontakte zwecks Informationen, Newsletter und Einladungen speichern und nutzen dürfen.*

Artikel über das Netzwerk im Rozhľad

mit Grit Lemke



Žo jo serbski kinowy film?

GRIT LEMKE

Nejpóźdzej wót tego casa, ako wšykne se górzeju za blošański krimi, cela Nimska wě, až jo Łužyca dobre městno za filmowanje. Fejton stoj na głowie a chwali, až jo se »geografiska fyzognomija jadnej krajiny« zapisala do tšojenjow a wobrazow, kótarež se wótwizuju wót wšednego nimskego telewizijnego rozwjasetelja. Podobnu euforiju jo 2008 napórako sfilmowanje serbskego Krabat-eposa pšez Marca Kreuzpantnera, kótarež jo póstarcyto wjelke zwikowanje wósoby Krabata we Łužycy. Lěda někogo jo móžno, až stej bayerski režiser a müncheńska produkckiska firma spóratej praserbsku masźinu do kinow. Měno njeste in na wěrowanje njezawědliwje z kultura ... se křitizowal njeste ofitijowch homowozach, kótarež se wěrowanje

Im Rozhľad erschien ein ausführlicher Artikel über unser Netzwerk...

Žo jo serbski kinowy film?

Nejpóźdzej wót tego casa, ako wšykne se górzeju za blošański krimi, cela Nimska wě, až jo Łužyca dobre městno za filmowanje. ... Lest den Artikel hier:

http://www.rozhlad.de/nastawk_295.html

Artikel über das Netzwerk im „Auslöser“

mit Cosima Stracke-Nawka



„Schließlich möchte ich Ihr Interesse noch auf die ambivalente Situation der **sorbischen Filmemacher** und **Filmkultur** lenken, der wir ebenfalls **zwei Artikel** in diesem Heft gewidmet haben.“, schreibt Joachim Günther vom Filmverband Sachsen im **Editorial** des Auslösers. In diesem ist ein ausführlicher Artikel über das Netzwerk erschienen. Hier könnt ihr das Magazin downloaden. <https://www.filmverband-sachsen.de/wp-content/uploads/2017/12/Ausloeser-4-2017-mail.pdf>

Friedenkriegen feiert Premiere

am 19. Mai, 17:30 Uhr, zum Neiße Filmfestival



Maja Nagel und Julius Günzel haben einen experimentellen Real- und Animationsfilm geschaffen und nach mehreren Jahren Arbeit feiert er endlich seine Premiere!

Der 7-minütige Kurzfilm ist eine Animation über Krieg und Frieden, Streit und Versöhnung, gerahmt von realen Alltagsbildern am Schauplatz Dresden, initiiert und begleitet durch die Musik von "Berlinska Dróha" - Schüsse in der guten Stube und Herzschlag in der Straßenbahn. Am Ende wird musiziert, gesungen und wieder gepflanzt, nicht ohne einen neuen Krieger.

Helfer fürs Neiße Filmfestival gesucht

vom 15. - 20. Mai



Das Neiße Film Festival sucht außerdem noch Unterstützer und ist auf der Suche nach tatkräftigen Mithelfern im Bereich **Einlass, Catering und Fahrdienst**. **Geld kann keines gezahlt werden, aber** als Entschädigung werden **Fahrtkosten, Essen, Unterkunft** und eine **Team-Festival-Akkreditierung**

sowie eine Einladung zur exklusiven Helferparty garantiert. Zeitnah anmelden!

Infos: <http://www.neissefilmfestival.de/index.php?id=helfer&L=0>

3. Termine

Donnerstag, 19. April 2018

„Lausitzer Filmtalente“

Bautzen



Die **Stiftung für das sorbische Volk** lädt gemeinsam mit dem **Filmfestival Cottbus** zu einem **kostenfreien** Filmabend nach Bautzen in die **Röhrscheidtbastei** ein. Gezeigt werden am **19. April 2018** um **19 Uhr** **Gewinner** und **herausragende Beiträge** der **Cottbuser Filmschau**. Darunter sind Kurzfilme unserer Mitglieder Angela Schuster, Clemens und Erik Schiesko unter anderen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Sprecherin und Mitglied **Sylke Laubenstein-Polenz**. Die komplette Info: <http://www.filmfestivalcottbus.de/de/news/filmabend-lausitzer-filmtalente-in-bautzen.html>

15. - 20. Mai 2018

15. Neißer Filmfestival

Zittau und Umgebung



Unser **Netzwerktreffen** findet auf dem Neißer Filmfestival statt. Dieses steigt (seit 2004) wieder vom **15. bis 20. Mai 2018** im Dreiländereck. **Ola Staszek & Team** vergeben dafür für Produktionen in den Kategorien **Spielfilm, Kurzfilm und Dokumentarfilm** und **Preise von insgesamt 10.000 Euro**nen. Auch unser Filmverband Sachsen vergibt einen Spezialpreis.

www.neissefilmfestival.net/

07. Juni 2018

**FILMSOMMER SACHSEN
des Filmverbands Sachsens**

Leipzig



Der **Filmverband Sachsen** lädt auch im Sommer zum Netzwerken nach Leipzig ein. Ein aktuelles Programm folgt in Kürze unter folgendem Link:

<https://www.filmverband-sachsen.de/projekte/filmsommer-sachsen-2018/>

Adresse: Medien-campus Villa Ida, Poetenweg 28,
04155 Leipzig

Montag, 05. November 2018

16. Cottbuser Filmschau

Cottbus / Weltspiegel



Traditionell vergibt das **Filmfestival Cottbus** im **Cottbuser Weltspiegel** an alle **Nachwuchsfilmemacher** aus der **Lausitz Preise**. Darunter den **Sonderpreis der Stiftung für das sorbische Volk** in Höhe von **1000 Euro**. Bewerbungen bis **1. Oktober 2018** über Filmfestivalcottbus.de

06. - 11. November 2018

28. Filmfestival Cottbus

+ Netzwerktreffen 7



Jetzt schon vormerken! Das **28. Cottbuser Filmfestival** wird vom **06. bis 11. November** wieder in Cottbus stattfinden. Unser 7. Netzwerktreffen demzufolge vom 09. - 10. November. Bitte fest im Kalender einschreiben.

4. Wettbewerbe

bis 1. Oktober einreichen

**Filmschau Cottbus vergibt Preis an
Film mit sorbischem Bezug**



1000 Euro für Kurzfilme bis 15 Minuten **mit sorbischem Bezug**: Bei der **Cottbuser Filmschau** vergibt die Stiftung für das sorbische Volk einen **Sonderpreis** an den Film, der seinen inhaltlichen Fokus am geeignetsten auf die sorbisch-wendische Minderheit oder die daraus resultierende Zweisprachigkeit in der Lausitz richtet. Insgesamt haben **Lausitzer Filmemacher** die Chance auf Preise im Gesamtwert von **2750 Euro**. Die Cottbuser Filmschau findet traditionell einen Tag vor der offiziellen Eröffnung des Filmfestival Cottbus im Cottbuser Weltspiegel statt. **Weitere Infos:** <http://luzyca-film.de/filmschaucottbus/>

**Nachwuchstag der Mitteldeutschen
Medienförderung**

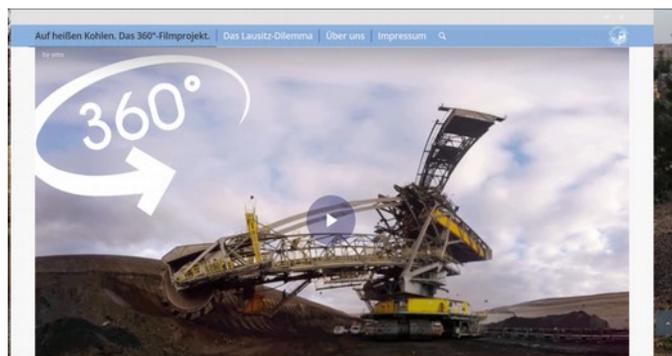


Du hast ein spannendes Kurz- oder Langfilmprojekt?
Die MDM sucht talentierte Autor*innen, Regisseur*innen und Filmemacher*innen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Bewirb Dich jetzt und präsentiere Dein Projekt beim MDM Nachwuchstag KONTAKT 2018 in Leipzig! Überzeuge die Jury und gewinne den KONTAKT Förderpreis in Höhe von 3.000 Euro für den besten Projektpitch. Link: <https://www.mdm-online.de/index.php?id=nachwuchstag>

5. Kurzfilme

Hier wollen wir Euch zukünftig immer 3 sehenswerte Kurzfilme präsentieren.

360 Grad Filme über die Lausitz



360 Grad Filme entfalten Ihre Wirkung vollumfänglich und immersiv tatsächlich erst mit der entsprechenden Brille. **„Auf heißen Kohlen. 360° in der Lausitz“** ist trotzdem derzeit einzigartig. Einzigartig knifflig in der technischen Umsetzung, aber auch einzigartig bildgewaltig. „Die Komplexität der Braunkohle-Problematik der Lausitz-Region in 2D-Filmen darzustellen, wäre uns wohl zum Abschluss zu langweilig...“ so die Macher der 360 Grad Kurzfilme. www.360lausitz.de/

Měr



Begeht Euch mit Clemens Schiesko und Anne-Kathrin Rensch auf eine kleine Reise durch die Zeit. Gewinner des Sonderpreises der Stiftung für das sorbische Volk bei der Cottbuser Filmschau 2015

https://www.youtube.com/watch?v=26BzPnJwq_o

Wer sind eigentlich die Sorben? Doku: Unterwegs in Bautzen



Zwei junge Damen reisen durch die Weltgeschichte und halten auch in Bautzen, um eine paar Tage mit einer Sorbin zu verbringen. Seht selbst:

https://youtu.be/lv15_ssul-0

6. Filmografie 2018



Welche Filme befinden sich in der Vorproduktion, in der Finanzierungsphase, welche feiern ihre Premiere? Hier könnten wir über das Jahr hinweg aktuelle **Filmprojekte** listen.

Zum Beispiel:

2018, Weltgericht, Donald Saischowa

2018, friedenkriegen, Maja Nagel und Julius Günzel

2018, Auf der Suche, Erik Schiesko

Filminfo einreichen:

<http://luzyca-film.de/profil/formulare/>

7. Sonstiges

Dieser Newsletter soll zukünftig Euer Schaffen **sichtbarer** machen. (Er wird sicherlich auch optisch verbessert.) Sendet deshalb **Sendetermine**, **Produktionsmeldungen** und **Termine** an redaktion@luzyca-film.de und nehmt die Adresse in Euren Mail-Verteiler auf. Parallel veröffentlichen wir ausgewählte Informationen auch unter **luzyca-film.de/neues**

8. Links

Luzyca-film.de
Filmverband-Sachsen.de
filmfestivalcottbus.de,
Stiftung für das sorbische Volk
[facebook.com/FilmFestivalCottbus](https://www.facebook.com/FilmFestivalCottbus)
<https://www.filmverband-sachsen.de/projekte/netzwerk-lausitzer-filmschaffender/>

9. Kontakt

info@luzyca-film.de
Cosima Stracke-Nawka
Sylke Laubenstein-Polenz
Ola Staszal
Erik Schiesko

10. Impressum

Das Netzwerk ist eine Initiative unterschiedlicher Filmschaffender. Angebunden und unterstützt durch den:

Filmverband Sachsen e. V.
Schandauer Straße 64
01277 Dresden
E-Mail: info@filmverband-sachsen.de

und der

Stiftung für das sorbische Volk
August-Bebel-Straße 82
03046 Cottbus
Telefon: 0355 48576-455
Sylke Laubenstein-Polenz
Telefon: 0355 48576-459

Das deutsch-sorbische Netzwerk Lausitzer Film- und Medienschaffender hat sich bei seiner Gründung 2015 das Ziel gesetzt, die Lausitzer Filmschaffenden in Brandenburg und Sachsen zu vernetzen und die regionale Branche weiter zu professionalisieren und sichtbar zu machen.

Die sächsische Oberlausitz und die brandenburgische Niederlausitz sind Regionen, die geprägt sind durch das Nebeneinander verschiedener Kulturen, Heimatverlust und Identität, wirtschaftlicher Wandel. In Ihr schlummern Filmgeschichten, die sich lohnen, für ein überregionales Publikum erzählt zu werden.

Dem Netzwerk gehören Mitglieder aller Sparten aus Regie, Kamera bis hin zu Festivals und Fernsehsendern an.

Das Netzwerk richtet sich in erster Linie an professionelle Film- und Medienschaffende, soll aber auch Anschluss- und Vernetzungsmöglichkeiten für den Amateur- und Nachwuchsbereich bieten. Jährlich finden hierzu zwei Netzwerktreffen mit Workshops und Trainingsveranstaltungen statt, jeweils auf dem NEISSE FILM FESTIVAL im Mai und dem FilmFestival Cottbus im November.

Das deutsch-sorbische Netzwerk Lausitzer Film- und Medienschaffender ist ein Projekt unter der Trägerschaft des FILMVERBAND SACHSEN E.V., in Kooperation mit dem FilmFestival Cottbus und dem NEISSE FILM FESTIVAL.

Lausitz, April 2018